

Die Jahreslosung 2010, als Impuls für die Arbeit mit Kindern.

Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! Johannes 14,1

Vorüberlegungen:

Die Übersetzung nach der der „Hoffnung für alle“

Seid nicht bestürzt, und habt keine Angst! Ermutigte Jesus seine Jünger. Vertraut Gott, und vertraut mir!

Dieser Vers steht inmitten der Leidens- und Sterbensankündigung Jesu an seine Jünger.

Ziel: Mach es den Jüngern nach: Erschrecke dich nicht und hab keine Angst. Vertraue auf Gott durch seinen Sohn Jesus Christus. Lade alles im Gebet bei ihm ab.

Zielgruppe: Kinder von 5 bis 9 Jahren

Einstieg:

Falls es so üblich ist, können die festen Rituale (Begrüßung, Gebet, Gesang usw.) in der Kinderstunde/ KiGo durchgeführt werden.

Den Einstieg würde ich spielerisch beginnen: Man nimmt ein Blatt, auf dem die Jahreslosung geschrieben steht, und schneidet entweder Wortpaare oder einzelne Wörter heraus, (Dies ist abhängig vom Alter der Kinder). Die Wortpuzzle werden im Raum verteilt und die Kinder müssen es suchen und diese zusammensetzen.

Spielvariation: Man kann die Kinder auch in 2 Gruppen einteilen. Hierzu kann man sie entweder abzählen (1; 2; 1;) lassen. Oder man kann den Kindern Bonbons in 2 Geschmacksrichtungen verteilen, daraus ergibt sich beispielsweise eine Gruppe Erdbeere und eine Kirsche.

Wer ist zuerst fertig?

Hauptteil:

Zwei Blätter & Stifte liegen in der Mitte.

Die Kinder im Gespräch fragen:

- Wovor hast du Angst?
- Wovor fürchtest du dich?

Die Antworten von den Kindern auf das erste Blatt in der Mitte schreiben oder malen lassen.

Anschließend werden die Kinder gefragt: "Was oder wer hilft dir keine Angst mehr zu haben?" (Vielleicht auf einzelne Antworten eingehen) Die Antworten auf das andere Blatt malen oder schreiben lassen.

Als Frage an die Kinder: „Wisst ihr noch den Vers vom Anfang der Kinderstunde/ KiGo?“

Ein Kind den Vers lesen lassen.

Genauso ist es bei Gott: wir können immer zu Gott kommen! Wenn wir Angst haben, dann können wir immer zu Ihm kommen und Er wird bei uns sein! (Evtl. Ein Beispiel aus dem eigenen Erleben mit einbringen)

Ganz praktisch: Der Gruppenleiter kann ein Gebet für die Kinder formulieren und ihre Ängste mit hinein nehmen.

Schluss:

Die spielerische Auseinandersetzung...

Quelle: www.spieledatenbank.de

Wind im Wald

Kurzbeschreibung

Für 10 bis 50 Spieler im Alter von 5 bis 60 Jahren.

Ein einsamer Wanderer muss blind durch einen dichten Wald, ohne anzuecken. Ein hilfreicher Wind warnt ihn vor Hindernissen.

Spielverlauf

Die Gruppe steht dicht gedrängt, ein Freiwilliger soll quer durch diesen Wald mit geschlossenen Augen hindurchfinden, ohne gegen Bäume zu stoßen. Ein hilfreicher Wind weht durch den Wald. Kommt der einsame nächtliche Wanderer einem Baum zu nahe, spürt er den Wind, der durch die Blätter rauscht (er wird angepustet und weiß dann, dass dort ein Hindernis ist). Aufpassen: Unbedingt ganz langsam gehen und sich auf jeden Windhauch konzentrieren.

Bemerkungen

Wände, Tische und Stühle können nicht pusten. Ein Spielleiter sollte den Freiwilligen daher im Auge behalten, damit dieser nicht außerhalb der Gruppe aneckt.

Material

1 Augenbinde

Menschliche Kamera

Kurzbeschreibung

Für 2 bis 50 Spieler im Alter von 5 bis 60 Jahren.

Bei diesem Vertrauensspiel führt eine "sehende" Person eine "blinde" zu etwas besonders Sehenswertem, und lässt den Partner die Augen für einige Zeit öffnen.

Spielverlauf

Die Spieler finden sich in Paaren zusammen. Jedes Paar einigt sich darauf, wer zuerst blind ist, und wer führt. Die sehende Person führt nun ihren Partner zu einem ausgewählten Ort und richtet ihre "Kamera" auf etwas besonders Sehenswertes. Wenn sie den Kopf sanft arrangiert hat, kann sie den Auslöser drücken (leicht am Ohrläppchen ziehen); dann erst darf der Partner die Augen für einige Zeit öffnen und das Bild genießen.

Während des Spiels soll nicht gesprochen werden. Außerdem sollen verschieden nahe und weite Aufnahmen gemacht werden. Jeder hat drei (fünf) Aufnahmen, dann wird gewechselt.

Material

keines

Diakonin Claudia Andrae

Hermannsburg